

Gottesdienstordnung Nr. 14/2023

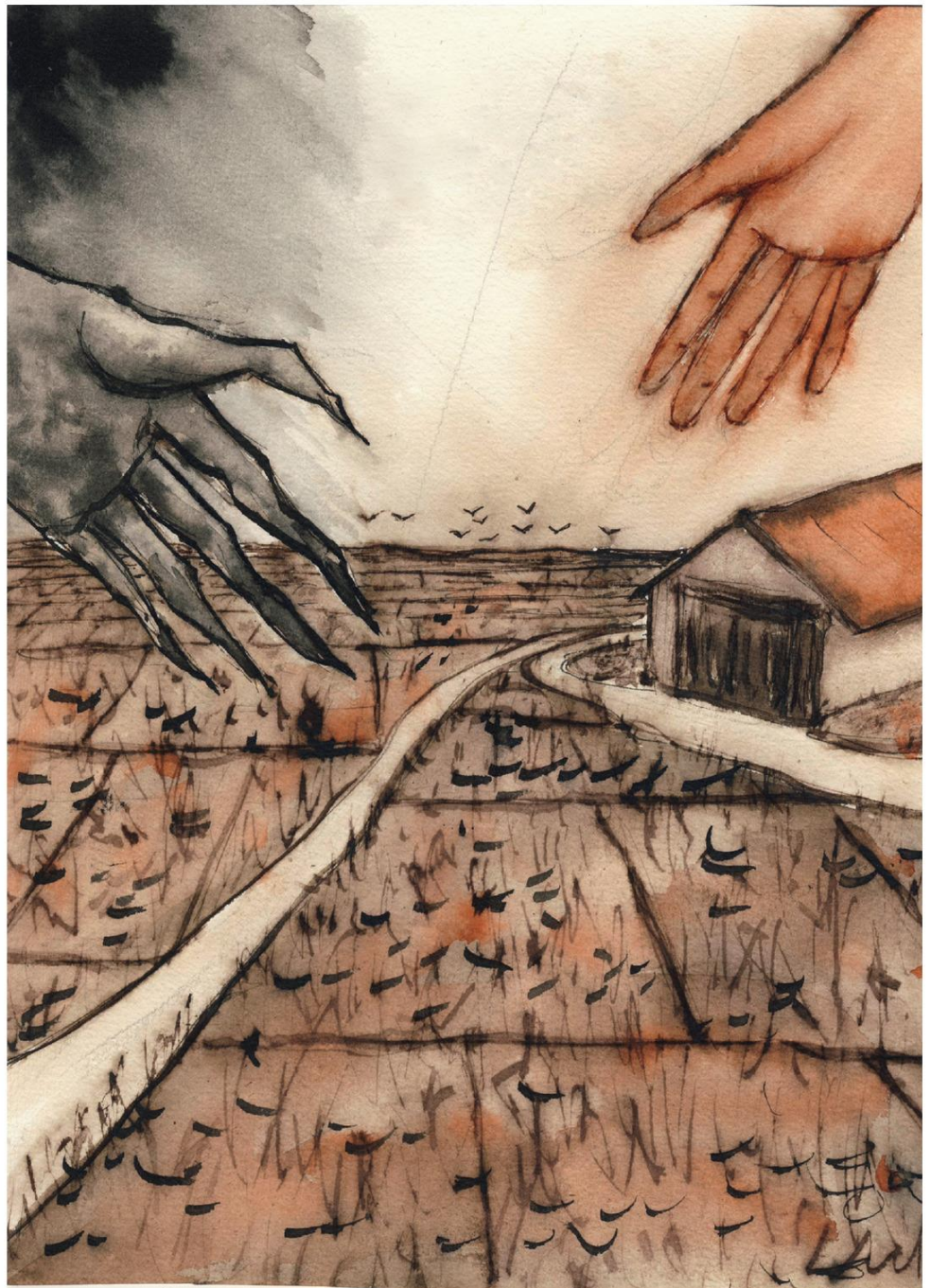
vom 16.07.2023 bis 30.07.2023

Pfarrei Eslarn Mariä Himmelfahrt



Wim Johannesma

Gottes bunte Gnade liebt die Artenvielfalt. Er lässt es regnen über Weizen und Unkraut. Wenn ich ehrlich bin, entdecke ich eine Artenvielfalt auch in mir selbst; in mir wächst Gutes und Böses nebeneinanderher, für mich oft ununterscheidbar. Kann ich das Unkraut in mir ertragen? Jesus fällt mir in den Arm, wo ich mich gern an die Schmutzarbeit des Ausjärens mache. Gott ist auch der Schöpfer des Anderen, des Fremden, des Störenfrieds. Und im Reich der Gnade ist nicht auszuschließen, dass Unkraut zu Weizen, dass Saulus zu Paulus wird.



Gottesdienstordnung
für die Pfarrei Eslarn
vom 16.07.2023 bis 30.07.2023 – Nr. 14/2023

16.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Eucharistiefeier (Kpl.)

Zum Dank

10.30 Eucharistiefeier - Familiengottesdienst (Pfr.)

Kleber Burkhard f Josefa Kappl

- Kollekte für die Pfarrkirche -

14.00 Taufe der Kinder Emelie Maria Schäffer und Leni Anna Schmid, Eslarn (Kpl.)

17.07. Montag der 15. Woche im Jahreskreis

18.07. Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

!! 17.00 Eucharistiefeier (Kpl.) im Pflegeheim „Am Tillyplatz“

f die Armen Seelen

19.07. Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis

8.00 Eucharistiefeier (Konz.)

nach Meinung



15.30 Mini-Stunde für Neuanfänger

18.00 Rosenkranzgebet für den Frieden in der Friedhofskapelle St. Sebastian

20.07. Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

Hl. Margareta u. Hl. Apollinaris

15.00 Requiem (Pfr.)

- Pfarrbüro nicht besetzt! -

18.30 Rosenkranzgebet für Deutschland

19.00 Eucharistiefeier (Kpl.)

Fam. Stefan Karl f Simon Feiler

21.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

Hl. Laurentius von Brindisi

19.00 Eucharistiefeier (Kpl.)

f Hans Lindner, Heubachgasse 17

ab 19.00 Kath. Frauenbund – Sommernachtsfest beim Pfarrheim (s. Anhang)

22.07. Samstag - HI. MARIA MAGDALENA

18.30 Beichtgelegenheit

18.30 Rosenkranz

19.00 1. Sonntagsgottesdienst – Eucharistiefeier (Kpl.)

f Schwiegereltern Wagner und Schwager Gerhard u. beiders. Großeltern

23.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS Welttag für Großeltern und Senioren

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Juli 2023

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

Weisheit 12,13.16-19

2. Lesung: Römer 8,26-27

Evangelium:

Matthäus 13,24-43



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten. «

8.30 Eucharistiefeier (Kpl.)

f Ehem. Johann Schön und Eltern

10.30 Eucharistiefeier - Familiengottesdienst (Kpl.)

Abschlussgottesdienst KiTa

f Heidelinde Rauch u. Angehörige Rauch/Forster

- Kollekte für die Pfarrkirche -

19.00 Fahrzeugsegnung auf dem Netto-Markt-Parkplatz (Pfr. u. Kpl.)

24.07. Montag der 16. Woche im Jahreskreis HI. Christophorus u. HI. Scharbel Mahluf

25.07. Dienstag - HI. JAKOBUS

!!! 17.00 Eucharistiefeier (Konz.) im Pflegeheim „Am Tillyplatz“

f Ehefrau u. Mutter Maria Zierer und Angehörige Grießl/Zierer

26.07. Mittwoch – HI. Joachim und HI. Anna

8.00 Eucharistiefeier (Konz.)

f Mutter Anna, Vater Johann Bösl und Geschw. Anna, Ludwig u. Marielle

15.30 Mini-Stunde für Neuanfänger

18.00 Rosenkranzgebet für den Frieden in der Friedhofskapelle St. Sebastian



27.07. Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis

18.30 Rosenkranzgebet für Deutschland

19.00 Eucharistiefeier (Konz.)

f Ehem. Gustav und Eltern Anna u. Michael Füßl

Reger f Großeltern Maria u. Josef Fleischmann und Angehörige

28.07. Freitag der 16. Woche im Jahreskreis

8.15 Wort-Gottes-Feier - Dankgottesdienst

zum Abschluss des Schuljahres (Pfr. u. Kpl.)

- Eucharistiefeier am Abend entfällt! -

29.07. Samstag – Hl. Marta, Maria und Lazarus

18.30 Beichtgelegenheit

18.30 Rosenkranz

19.00 1. Sonntagsgottesdienst – Eucharistiefeier (Konz.)

f Franz u. Karl Ziegler und Eltern Zierer

f alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

- Kollekte für die Pfarrkirche -

30.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juli 2023

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5.7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium:
Matthäus 13,44-52



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. «

8.30 Eucharistiefeier (Pfr.)

f Ehem. u. Vater Johann Zimmermann und Eltern Zimmermann/Frischholz

10.20 Kinderkirche – Treffpunkt: Pfarrheim (s. Anhang)

10.30 Eucharistiefeier - Familiengottesdienst (Kpl.)

f Eltern Josef u. Agnes Zimmermann und Großeltern Johann u.

Josefa Zimmermann, Thomasgschieß

- Kollekte für die Pfarrkirche -

Nächster Tauftermin: Sonntag, 06.08.2023 um 14.00 Uhr
(Bitte rechtzeitig im Pfarrbüro melden, Geburtsurkunde und Stammbuch mitbringen)



Termin-Vorschau:

12.08.2023 Fußwallfahrt der Kolpingsfamilie auf den Fahrenberg
15.08.2023 Pfarrpatrozinium anschl. Frühschoppen der Kolpingsfamilie
09.09.2023 Tag der Ewigen Anbetung
22.10.2023 Pfarrversammlung
Heiliges Jahr 2025 - Motto „Pilger der Hoffnung“

Spenden an die Pfarrkirche 125,-- €
Herzlichen Dank und Vergelt`s Gott allen Spendern/innen!

Spenden für Bischof Beatus Urassa über Missionsprokura St. Ottilien
IBAN: DE89 7005 2060 0000 0146 54, Spende für Bischof Beatus nicht vergessen!
Spendenquittungen werden über Missionsprokura ausgestellt!
Wichtig: Verwendungszweck „für Bischof Beatus“

Für die **Bestellung von Messintentionen** liegt am Schriftenstand ein Vordruck (violett) auf. Dieser kann auch auf der Homepage der Pfarrei heruntergeladen werden. Den Zettel zusammen mit der Mess-Spende (5,-- € pro Messe) im Briefkasten am Pfarramt oder bei den Gottesdiensten im Opferkorbchen bzw. in der Sakristei abgeben.

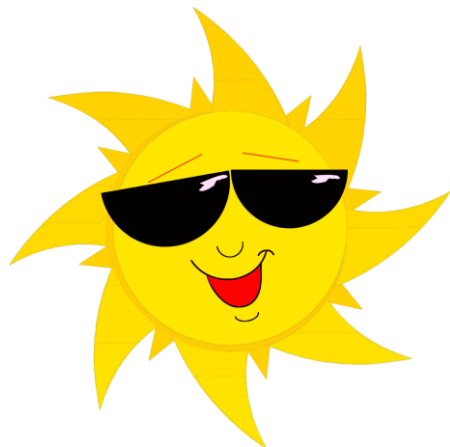
Kath. Frauenbund

Am Freitag, 21.07.2023 ab 19.00 Uhr – Sommernachtsfest beim Pfarrheim bzw. bei schlechter Witterung im Pfarrheim;
Für Essen und Trinken ist gesorgt; Unkostenbeitrag für`s Essen 6,-- €;
keine Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt Bistum

Do., 31.08. – Mo., 04.09.23 Diözesanwallfahrt nach Lourdes
So., 03.09. – Sa., 09.09.23 Rom für Ehejubilare
So., 17.09.23 14.00 Uhr Familientag des Diözesankomitees im Diözesanzentrum Regensburg
Fr., 06.10.23 19.00 Uhr Rosenkranzandacht im Dom mit anschl. Lichterprozession
Fr., 17.11.23 19.30 Uhr Nacht der Lichter im Dom St. Peter

Info: Bischöfl. Ordinariat Regensburg, Tel. 0941/597-1602



Liebe Kinder, liebe Erwachsene!

Das Team der **Kinderkirche** geht am **Sonntag, den 30.07.2023**, als kleiner Abschluss vor der Sommerpause, mit den Kindern in den Vogel- und Kurpark.

Dort haben wir für die Kinder was vorbereitet und es wartet auch eine kleine Überraschung auf EUCH!

Wir treffen uns, wie gewohnt, um **10:20 Uhr am Pfarrheim**.
(Bitte denkt an ausreichenden Sonnenschutz, evtl. Sonnenhut!)

Wir bitten die Eltern, die Kinder am Vogelpark abzuholen. (ca. 11:30 Uhr)

Das Team der Kinderkirche Eslarn freut sich auf EUCH und wünscht euch und euren Familien schöne und erholsame Sommerferien.

Foto: Karl-Heinz Lenzner



Ihr Namenstag ruft Ostern in uns wach, wir feiern am 22. Juli **Maria Magdalena**. Nach dem Lukasevangelium gehört sie seit ihrer Heilung von einer dämonischen Besessenheit zu Jesu Jüngerkreis, mit anderen Frauen „hielt sie ihm den Rücken frei“ für seinen Dienst, ging mit ihm nach Jerusalem und war auch unter dem Kreuz noch da. Dem Johannesevangelium zufolge zeigte sich der Aufgestandene ihr zuerst und „begabte“ sie zur „Apostelin der Apostel“.

John Blankers



*Ja, wo auch nur
ein Senfkörnlein Glaubens
in einem Herzen sich findet,
da darf man gewiss sein:
der Heiland sieht es
und pflegt es.*

Ludwig Hofacker

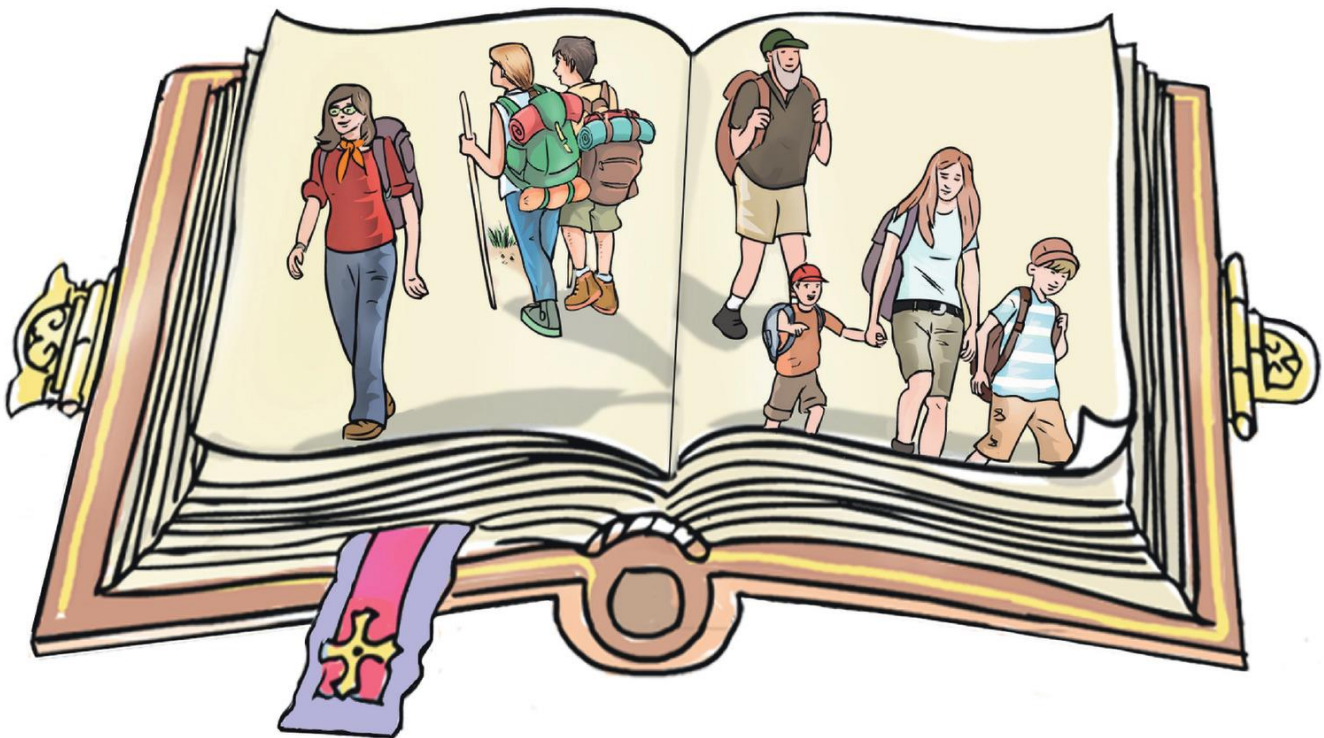
Das wandernde Volk Gottes

Die Kirche als wanderndes Gottesvolk. Dieses Bild, das vom Zweiten Vatikanischen Konzil neu in Erinnerung gebracht wurde, geht auf den Kirchenvater und Theologen Augustinus von Hippo zurück, der 430 nach Christus gestorben ist. Er hat gesagt: „Die Kirche schreitet auf ihrem Pilgerweg bis zum Ende der Dinge unbeirrbar voran, zwischen den Verfolgungen der Welt und den Tröstungen Gottes.“

Biblich gesehen ist das Bild von einem wandernden Volk Gottes deutlich älter, beginnt schon beim Stammvater Abraham, der auf Gottes Wort hin aus seiner Heimat in das gelobte Land aufbricht. Vollendet wird das Bild vom Volk Gottes auf dem Weg im Exodus Israels aus der

Knechtschaft in Ägypten durch die Wüste in das verheißene Land.

Das Motiv der Gemeinschaft, die auf dem Weg ist, setzt sich im Neuen Testament fort. Jesus ist ein Wanderprediger, der von seinen Jüngern begleitet wird. Seine Aufgabe ist es, die frohe Botschaft von Gottes Liebe und vom Gottesreich zu verkünden. Nach der Himmelfahrt Christi übernehmen die Jünger diese Mission und brechen in die ganze Welt auf. Und auch die heutige Kirche ist Kirche auf diesem Weg zu Gott. Für diesen Weg gilt ein wunderschöner Ausspruch Jakob Abrells, der uns die Angst vor dem Losgehen nehmen kann: „Auf dem Weg zu einem Leben mit Gott, kann der Irrweg als Umweg zum Heimweg werden.“





Der Weg ist das Ziel. Diese Lebensweise, die dem chinesischen Philosophen Konfuzius zugeschrieben wird, ist sprichwörtlich geworden, wird immer wieder in den unterschiedlichsten Kontexten zitiert. Ich als Christ kann diesen Satz so nicht unterschreiben. Christen haben in ihrem Leben ein klares Ziel: Unser Leben ist ein Heimweg zu Gott. Was christliche Überzeugung und chinesische Weisheit gemeinsam haben, ist die hohe Wertschätzung für die Bewegung. Das Gehen verändert das Denken, das Fühlen, vieles wird auf einmal als leichter empfunden. Der Mensch – und das gilt eben auch für den gläubigen Menschen – ist nicht für den Stillstand geschaffen. Vielleicht finden sich auch deshalb Pilgerwege sehr früh in der Kirchengenge-

schichte. Zunächst die Wallfahrten ins Heilige Land auf den Spuren Jesu. Dann Pilgerwege zu den Gräbern der Apostel, nach Rom oder nach Santiago de Compostela. Heute gibt es Pilgerwege in jeder Region, kürzere oder längere, für sehr unterschiedliche Bedürfnisse und Möglichkeiten. Das Ziel ist immer die Begegnung mit sich selbst und mit Gott, da spielt es keine Rolle, ob das Ziel fünf oder 500 Kilometer entfernt ist. Der Weg auf dem Bild führt bis zum Horizont und darüber hinaus – eine Strecke von wenigen Kilometern nur. Denn für die eigene Horizonterweiterung ist nicht die Länge des Weges ausschlaggebend, sondern meine Bereitschaft, mich verändern zu lassen.